



# Jederzeit im Einsatz



An einen bestimmten Ort ist Arbeit in den meisten Branchen längst nicht mehr gebunden. Da müssen Drucker und Co. mitziehen und es den „Mobile Workern“ gestatten, ihre Druckaufträge auch von unterwegs zu erledigen. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, die das Unternehmen Printing for Business GmbH (PFB) individuell an seine Kunden anpasst.

**D**ie Zahl der Smartphonebesitzer wächst in Deutschland beständig. Mittlerweile nutzt rund jeder zweite Deutsche ein mobiles Telefon, mit dem er unabhängig vom Standort einen uneingeschränkten Zugriff auf Informationen hat. Doch nicht nur für private Zwecke ist diese Mobilität wichtig – in der Gastronomie, in Krankenhäusern oder im Einzelhandel wird sie sogar erwartet. Dabei spielt nicht nur das Mobiltelefon eine entscheidende Rolle, sondern vor allem auch die Möglichkeit zum „Printing-on-Demand“, also zum direkten Drucken von Unterlagen, sobald man diese benötigt – beispielsweise im Handel, wenn



**PRAKTISCHE NUTZUNG:** Am Gürtel befestigt, lassen sich spezielle kleine Drucker ganz flexibel von jedem Ort aus bedienen.



Preisveränderungen mittels eines mobilen Druckers sofort in den Märkten und im Lager geändert werden sollen.

Dafür sind besonders leichte und schnelle Drucker vonnöten, die zuverlässig und robust sein müssen – und die problemlos von unterwegs einsatzbereit sind. Mittlerweile sind solche Drucker in fast jeder Branche im Einsatz, da sie eine kostengünstige und effiziente Lösung darstellen, um Unternehmensprozesse ökonomisch zu gestalten.

## VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN

Die Printing for Business GmbH ist ein Unternehmen, das genau solche ganzheitlichen, innovativen und zuverlässigen Lösungen im mobilen Auto-ID- und Druckermarkt anbietet. Und die Möglichkeiten, die den Unternehmen damit bereitstehen, sind so vielfältig wie ihre Tätigkeitsfelder.

Beispielsweise ist es sogar möglich, einen Drucker direkt am Gürtel mit sich zu tragen – eine Möglichkeit, die unter anderem bei der Arbeit in einem Lager oder Warenverteilungszentrum gerne genutzt wird. Denn bei der Arbeit dort bewegen sich die Mitarbeiter sehr viel: vom Wareneingang über Kontroll- und Verpackungsbereiche bis hin zum Versandzentrum. Wenn die benötigten Etiketten auf einem traditionellen und stationären Drucker ausgedruckt werden würden, fielen zusätzliche, unnötige Wege an, die viel Zeit und damit auch Geld kosten. Um diesen Prozess zu optimieren, kann jeder Mitarbeiter mit einem tragbaren Drucker ausgestattet werden, der gemeinsam mit einem kleinen Terminal an einem Gurt befestigt ist. Dadurch lässt sich jederzeit drucken, egal an welchem Ort man sich befindet. „Dies führt zu einem erheblichen Produktionszuwachs und minimiert Fehler“, weiß Bert Jansen-Balthasar, Geschäftsführer bei PFB.



Als Alternative zu den am Gurt getragenen Lösungen gibt es Systeme, die sich auf einen Stapler montieren lassen. „Ein solches System besteht aus einem kompakten, am Stapler montierten mobilen Thermodrucker sowie einem Handheld-Terminal, mit dem Kommissionierungen, Kontrolle und Versand erheblich effizienter gestaltet werden können“, erklärt Jansen-Balthasar. „Die am Stapler montierten Drucker können an die Fahrzeugbatterie angeschlossen werden, sodass ein separates Aufladen der Druckerbatterie entfällt.“ Für eine solche drahtlose Kommunikation sind lediglich WLAN oder Bluetooth notwendig.

## SCHNELLERE BEARBEITUNG

Müssen beispielsweise Vertriebsmitarbeiter, die in der Regel häufig unterwegs sind, spontan Dokumente ausdrucken, lässt sich dies mit einem mobilen Drucker, der direkt im Fahrzeug eingesetzt wird, via SMS erledigen.

### AN ORT UND STELLE AUSDRUCKEN:

Die am Stapler montierten Drucker laufen über die Fahrzeugbatterie – ein separates Aufladen der Druckerbatterie entfällt. Das spart viel Zeit.

Eingehende Aufträge können dann mit Durchschlag dem Kunden zur Überprüfung vorgelegt werden und anschließend kann nach Auftragsabschluss die Rechnung erstellt werden. „Unsere Kunden berichten von einer Beschleunigung der Zahlungseingänge von bis zu 30 Prozent“, sagt Jansen-Balthasar. So ist beispielsweise der Nadeldrucker Tally MIP480 speziell für einen solchen mobilen Einsatz in Fahrzeugen entwickelt worden. Das Gerät bedruckt Endlos-Formularsätze ebenso wie Einzelblätter und stellt damit eine flexible Lösung dar für den Vor-Ort-Ausdruck von Transportpapieren, Rechnungen oder Serviceberichten.

Auch Servicetechniker, die ausschließlich im Außendienst tätig sind, benötigen in Sachen Druckerhardware eine spezielle Ausstattung, die robust, temperaturunempfindlich und wartungsarm ist. PFB als Spezialist für besondere Anforderungen im Bereich des mobilen Druckens hat in diesem Zusammenhang bereits mehreren Dienstleistern individuelle Lösungen empfohlen, die neben einer guten Druckqualität und der Ausfallsicherheit auch ein geringes Gewicht und die damit verbundene leichte Transportfähigkeit sowie die Stromversorgung per Akku garantiert.

Anna Sieradzki ■

